

# Volks- und Anzeigebblatt

Ersteht  
Dienstag, Donnerstag u. Samstag. mit wöchentlichem Unterhaltungsblatt.  
Abonnementspreis:  
Vierteljährlich bei der Expedition  
90 Pfg., durch die Post bezogen  
1 Mt. 15 Pfg.

Einrückungsgebühr:  
Die einspaltige Zeile oder deren Raum  
innerhalb des Bezirks 6 S., außerhalb  
des Bezirks 9 S. Anzeigen, die Mon-  
tag, Mittwoch u. Freitag bis Vorm.  
10 Uhr eintreffen, finden Aufnahme

Fünfundvierzigster Jahrgang.

Nro. 131.

Winnenden, Dienstag den 7. November

1893.

## Nächsten Mittwoch 8. Nov. Winnender Krämer- u. Viehmarkt.

Winnenden.

In der Nacht vom 30. auf 31. ds. Mts. ist der untere Teil der Einfriedigung der Kiesgrube von hübscher Hand ruiniert worden. Sachdienliche Mitteilungen hierüber wollen hieher gerichtet werden.

Der Verschönerungsverein hat für Denjenigen, welcher den Thäter so anzuzeigen vermag, daß er gerichtlich verfolgt werden kann, eine **Belohnung von 20 Mt.** ausgesetzt.

Den 1. Nov. 1893.

Stadtschultheißenamt:  
Hiemer.

Winnenden.

Das **Befahren** der **Anwanden** im **Dinkelfeld** ist von jetzt ab bei **Strafe** verboten.

Den 6. Nov. 1893.

Stadtschultheißenamt:  
Hiemer.

## Güter-Verpachtung.

Nächsten **Donnerstag den 9. Nov.**, vormittags von 10 Uhr an werden in diesem Rathause nachbezeichnete städtische Grundstücke, deren Pachtzeit auf nächst Martini zu Ende geht, auf weitere 11 Jahre frisch verpachtet:

der Zimmerplatz an der Hertmannsweiler Straße,  
der Zimmerplatz an der Waiblinger Straße,  
der frühere Neunkindensplatz in 3 Abteilungen,  
die Hälfte des Pachtstückes Nr. 2 in Seegärten,  
der Auffüllplatz in der Kiesgrube in 2 Abteilungen,  
5 a 11 qm Acker an der Schloßmauer, unterer Teil,

wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Winnenden, 3. Nov. 1893

Stadtpflege.

## Holz-Verkauf.

Nächsten **Montag den 13. Novbr.** werden in dem Stadtwald Schenkenberg 71 Lose unaußbereitetes auf Mahden liegendes Nadelholzreisig im Auktionsverkauf.

Die Zusammenkunft ist **morgens 9 Uhr** auf dem Belzplatze, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Winnenden, 6. Nov. 1893.

Stadtpflege.



## Liedertafel Winnenden.

Nächsten **Donnerstag** Abend nach der **Singprobe**

**Monats-Versammlung**

bei **Gustav Klöpfer.**

**Der Ausschuss.**



Winnenden.

## Acker-Verkauf.

Unterzeichneter bringt am nächsten **Donnerstag den 9. November**, abends 7 Uhr bei Bäcker **Rupp** zum Verkauf:

14 a 31 qm Acker in der Wötte, neben Josef Diener und der Staatsstraße,  
54 „ 39 „ Acker allda, neben der Staatsstraße und Chr. Klöpfer, Contr. S.

Zu letzterem Acker ist ein **genehmigter Bauplan** vorhanden, auch kann derselbe in zwei Teile geteilt werden. Liebhaber sind freundlich eingeladen.

**D. Schmid, Holzhändler.**

Winnenden.

## Regen-Schirme

in reichhaltiger Auswahl  
empfeht billigst **R. Hahn, Kaufm.**  
n. d. Rose.

Hierzu zwei Beilagen.

Winnenden.

## Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt in großer Auswahl zu ungewöhnlich billigen Preisen:

== Damenkleider-Stoffe, ==  
**Tuch & Burkins,**  
halbwoll. & b'woll. Hosenzeuge,  
== Baumwollflanell, ==  
Jagdwesten, Baumwollflanellhemden,  
**Normal-Hemden**  
und **Hosen,**  
**Bett-, Bügel- und**  
**Pferde-Decken,**  
**Krägen & Kravatten,**  
sowie sämtliche  
== **Kurzwaren.** ==

Hochachtungsvoll

**C. J. Hespeler.**

Winnenden.

## Gutkochende Erbsen und Linsen, holl. Vollhäringe

empfeht frisch eingetroffen **Jul. Volz, Conditor.**

Winnenden.

Mein großes Lager in allen Sorten

**Leder- und Filzwaren, Turn-**  
**schuhe, Ballschuhe, Holzschuhe**

bringe ich zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

**J. Kürner.**

Mein Laden befindet sich bei Frau Guge neben der Rose.

Winnenden.

# Mein Ellenwaren-Lager

≡ für Herbst & Winter ≡

bietet in allen Artikeln das Neueste und bringe ich  
solches bei bekannten guten Qualitäten zu den billigsten  
Preisen in empfehlende Erinnerung.

Kaufm. Langbein.

Winnenden.

## Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in  
Sopha, darunter 1 Diwan mit Kameeltaschen,  
1 Wollmatratze, Bettrösche, Handkoffer,  
Schulranzen, Kellnerinentaschen, Hosenträger,  
sowie Regenschirme und Kinderwagen  
in schönster Auswahl.

Herm. Schweyer,  
Sattler.

NB. Drei ältere

## Chaisen-Geschirre

hat billig zu verkaufen der Obige.

Winnenden.

## Goldarbeiter Friedrich Ww.

empfehlte ihr Lager in

## Gold- & Silberwaren,

Brochen, Boutons, Armbänder, Colliers,  
Ketten in Gold, Duble, Silber und  
Nickel, Eheringe und Steinringe, Be-  
stecke, Löffel, Schalen u. s. w., Granat-,  
Korall-, Trauer- und farb. Schmucksachen  
in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen.

Reparaturen

werden gut und billig besorgt.

Winnenden.

## Ausverkauf!

Um mit meinem Lager schnell zu räumen, ver-  
kaufe ich sämtl. Artikel zu herabgesetzten Preisen.

Rein wollene, ächtfarbige

## Buxkins

der Meter von 3 A 30 S an.

G. Brönnle,  
Tuchmacher.

Winnenden.

## Regen-Schirme

≡ für Frauen & Herren ≡

in allen Qualitäten empfiehlt billigst

Kaufm. Langbein.

Winnenden.

Salztennen, Gewürzkasten,  
Caffeemühlen, Caffeebretter,  
Zuckerbüchsen, Kohlenbügeleisen,  
Zuckerkasten, Besteckkörbe,  
Bestecke, Ess- & Vorleglöffel

billigst bei

R. Hahn, Rfm.  
n. d. Rose.

Winnenden.

## Spiegel und Photografie-Rahmen

in beliebigen Größen

bei

R. Hahn, Rfm.  
n. d. Rose.

Winnenden.

## Empfehlung.

Unterzeichneter bringt in empfehlende Erinnerung seine  
nur selbstverfertigten

## Kupfer-Waren

als:

Wasch-Kessel, Wasser-Gölten, Wasser-Schöpfen,  
Schwenkkessel, Casserole, Kuchenblech, Einsatz-  
Töpfe, Bettflaschen, Eisen- u. Messingpfannen,  
Schöpf- und Schaumlöffel und sonstige in sein  
Fach einschlagende Artikel.

Ferner empfehle ich mich im Anfertigen von

Dampf- und einfachen Brauntwein-  
Brennereien.

Saubere und solide Arbeit wird zugesichert.

Wilh. Nizler, Kupferschmied.

Verzinnungen u. Reparaturen

werden schnell und pünktlich besorgt.

D. Obige.

Winnenden.

## Kunstmehl-Empfehlung.

Alle Sorten Kunst-Mehl,  
Welschkornmehl & Welschkorngrües,  
mehrere Sorten Futter-Mehl,  
gutkochende Erbsen und Linsen,  
Eiernudeln & Zwiebel

alles in nur guter Ware und billigsten Preisen bei

G. Hägele, vorm. Mühle.

Winnenden.

## Alle Arten von Fellen

zu Bettvorlagen und sonstigen Zwecken werden gegerbt von

P. Bähr, Glace-Weissgerberei.

Ebenfalls werden

## Katzen-Felle

für Rheumatismus gerbt.

Leutenbach.

Neue gutkochende

## Erbsen und Linsen,

sowie Reis, Gries, Hirsen,  
gerollte und geröste Gerste, Nudeln,  
Welschkornmehl,

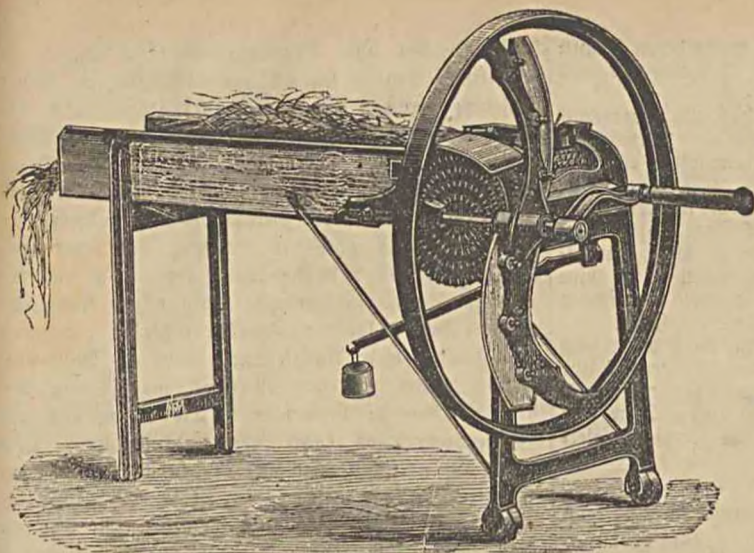
sowie auch alle Sorten Kunst-Mehl  
empfiehlt billigst Fr. Ackermann, Bäcker.

Auch neue frische

## Häringe

sind eingetroffen.

Der Obige.



**Winnenden.  
Empfehlung.**

Hiermit bringe ich meine neuangefertigten,  
neupatentirten  
**Futterschneidmaschinen**  
sowie meine  
**Maschinenmesser**  
zu den billigsten Preisen empfehlend in  
Erinnerung.  
**Reparaturen**  
werden schnell und billig besorgt.  
**Fr. Schmalzried,**  
Schmiedmeister.

Winnenden.  
**Am Jahrmarkt**  
Tanz-  
Unter-  
haltung  
wozu freundlich  
einladet  
Restaurant **Schlagenhauß.**

Winnenden.  
**Am kommenden Mittwoch**  
(Jahrmarkt)  
Tanzunter-  
haltung  
wozu freundlich  
einladet  
**Klenk**  
z. Lamm.

Winnenden.  
**Aechte Hustenbonbons**  
vorzügliches Mittel gegen **Husten**  
und **Heiserkeit**, per Paquet 20 S.  
**Ostberg'sche**  
**Eibisch-Bonbons**  
per Paquet 20 S empfiehlt bestens  
**Jul. Volz, Condit.**

Winnenden.  
**Kanarien-Vogel-  
Verkauf**  
ächte Harzer Koller billigst  
**Carl Sommer.**

Ein schwarzer steifer  
**Filz-Hut**  
wurde am Sonntag in der Wirtschaft z.  
deutschen Kaiser in Schwaib.  
heim verwechselt. Um dessen Umtausch  
bei der Redaktion d. Bl. wird gebeten.

Winnenden.  
**Auszuleihen**  
sind verschiedene Posten in  
Betragen von 200—1000 M durch  
**G. Greiner, ref. Ratsschr.**

**Mittwoch den 8. Novbr.**  
**Reh- und Bock-Braten.**  
**Carl Sommer z. Bad.**

Winnenden.  
Eine Partie  
**Tisch-Lampen**  
hat äußerst billig abzugeben  
**G. Geiges, Flaschner.**  
**Chaisen-Laternen**  
samt allen Zubehörden in großer Auswahl bei  
**Obigem.**

Winnenden.  
Meiner werten Kundschaft und  
Freunden von hier und auswärts  
bringe ich meine  
**Weiß- und  
Woll-Waren**  
sowie alle Sorten  
**Kämme und  
Schwämme**  
in empfehlender Erinnerung.  
**W. Schmid, Kammacher.**  
Laden Kirchgasse neben Herrn  
Maler Schweizer.  
Auch habe ich 2 Paar gute  
**Fensterläden**  
und eine größere  
**Bock-Leiter**  
zu verkaufen.

Winnenden.  
**3 schwarze Udröcke**  
hat billig zu verkaufen  
**Klöpper, Schneider.**

**Sie Husten** nicht  
mehr  
bei Gebrauch von  
**Kaiser's Brustkaramellen**  
wohlschmeckend und sofort lindernd bei  
**Husten, Heiserkeit, Brust- und  
Zungenentzündung.**  
Echt in Bad. a 25 Pfg. bei  
**R. Sahn b. d. Rose, Winnenden.**  
**Fr. Gastein, Schwaibheim.**

Winnenden.  
Eine freundliche  
**Wohnung**  
mit 3 Zimmern und allem Zubehör  
hat sogleich oder bis Lichtmess zu ver-  
mieten  
**Chr. Maier**  
z. alten Post.

Winnenden.  
**Eine Werkstätt**  
auch geeignet zu einem Lagerplatz,  
hat zu vermieten  
**Wilh. Käfer, Kübler.**

Winnenden.  
**Zwei Betten**  
sind billig zu verkaufen.  
Näheres bei der Redaktion.

Winnenden.  
Zeige hiemit ergebenst an,  
daß ich hier von heute **Montag**  
den 6. Nov. ab im Gast-  
hof zur „**Krone**“ einen  
**Unterrichtskurs**  
in **Filigran-, Papier-  
u. Wachsbäumen**  
auf kurze Zeit für Damen und  
Kinder von 10 Jahren an er-  
öffnet halte. Preis des Kurses  
für Filigranarbeit 50 S, für  
Papier- und Wachsbäumen je  
1 M 50 S; für solche, welche  
nicht den ganzen Kurs mitmachen  
wollen, pro Stunde 10 Pfennig.  
Das Material, welches ich selbst  
führe, ist sehr billig.  
Unterrichtsstunden von 8  
bis 12 Uhr, von 1 bis 7 Uhr,  
und für solche, die Tags über  
keine Zeit haben, abends von 8  
bis 10 Uhr; doch ist es jeder  
Besucherin freigestellt, zu kom-  
men, wenn es beliebt.  
Bestellungen nehme ebenfalls  
auf alle Arten Blumen an.  
**Frau Dr. Nuding Ww.,**  
Lehrerin in Kunstarbeit.

**Kalender 1894**  
auch  
**Abreiß-Kalender**  
in größter Auswahl billigst  
zu haben in der  
**E. Huss'schen Buchdruckerei**  
Winnenden.

Winnenden.  
**Verzinkte Drahtgitter**  
an junge Obstbäume von 18 S an  
empfehle  
**J. Bez, Siebmacher.**

Winnenden.  
**Holz-Koffer**  
in jeder Größe zu den billigsten  
Preisen bei  
**W. Groß.**

Winnenden.  
Einen guten größeren  
**Sopha**  
sowie einen großen runden  
**Tisch,**  
in eine Wirtschaft passend, hat wegen  
Mangel an Raum zu verkaufen.  
Wer? sagt die Redaktion.

**Frachtbriefe**  
sind zu haben in der  
**G. Huss'schen Buchdruckerei.**

**Landesnachrichten.**

Um Schmieden die Vorbereitung zu der durch  
das Gesetz vom 28. April 1885, betr. das Hufbe-  
schlaggewerbe, vorgeschriebene Prüfung behufs des Nach-  
weises ihrer Befähigung zum Betrieb dieses Gewerbes  
zu ermöglichen, finden an den Lehrwerkstätten für Huf-  
schmiede in a. Heilbronn, b. Neutlingen, c. Hall,  
d. Ulm und e. Ravensburg dreimonatliche Unterrichts-  
kurse im Hufbeschlag statt, welche am 3. Jan. 1894  
ihren Anfang nehmen.  
Dienstverordnungen: Die 5. Mittelschulstelle zu Lud-  
wigsburg, Eint. 1250 M neben 372 M Mietzins-  
entschädigung; der III. Schuldienst in Dongos, O.A.  
Geislingen, Geh. 985 M 76 S nebst Wohng. und  
100 M für Unterricht an der gewerblichen Fortbild-  
ungsschule; die Schulstelle zu Beuren, Eint. 937 M;  
die Schulstelle zu Gischach, Eint. 946 M je neben fr.  
Wohnung.

\* Winnenden, 5. November. (Verjährung von  
Forderungen.) Angesichts des nahenden Jahreschlusses  
wollen wir schon jetzt auf die Bestimmungen des würt-  
tembergischen Gesetzes vom 6. Mai 1852, betreffend die  
Verjährung von Forderungen aufmerksam machen. Nach  
Art. 1 dieses Gesetzes unterliegen mit dem 31. Dezbr.  
dieses Jahres folgende Forderungen aus dem Jahre  
1890 der Verjährung: a) der Fabrikunternehmer, Kauf-  
leute, Krämer, Künstler und Handwerker für Waren u.  
Arbeiten, desgleichen der Apotheker für gelieferte Arznei-  
mittel. Ausgenommen hiervon bleiben Forderungen,  
welche in Bezug auf den Gewerbebetrieb des Empfängers  
der Waren oder der Arbeit entstanden sind. Hat je-  
mand z. B. eine Forderung an einen Kaufmann für  
Waren, die derselbe für sein Geschäft bestellt, so ver-  
jährt dieselbe erst nach 3 Jahren; hatte der Kaufmann  
aber die Ware für seinen Hausbedarf bestellt, so ver-  
jährt die Forderung nach 2 Jahren; b) die Forderungen  
der Fabrikunternehmer und anderer Arbeitgeber wegen  
der an ihre Arbeiter gegebenen Vorzuschüsse; c) der  
Schul- und Verpflegungsanstalten für Unterricht, Unter-  
halt und Erziehung, sowie der Lehrer hinsichtlich ihrer  
Honorare; d) der Fabrikarbeiter, Handwerkergehilfen,

Tagelöhner u. s. w. wegen rückständigen Löhnen; e)  
der Fuhrleute und Schiffer hinsichtlich des Fuhrlohns,  
Frachtgelbes und ihrer Auslagen; f) der Gast- und  
Speisewirte für Wohnung und Beköstigung; g) die  
Forderungen der Kirchen u. Geistlichen für Amtshand-  
lungsgebühren, der Rechtsanwälte und Notare, Ärzte,  
Feldmesser, Auktionskommissarien, Makler, überhaupt  
aller Personen, welche zur Besorgung bestimmter Ge-  
schäfte öffentlich bestellt oder zugelassen sind oder aus  
der Uebnahme einzelner Arten von Aufträgen ein  
Gewerbe machen, wegen ihrer Gebühren und Auslagen;  
ebenso die Forderungen der Handlungsgeliffen und des  
Besandes an Gehalt, Lohn u. s. w., die Rückstände an  
vorbedungenen Zinsen, Miete, Pacht, Pension, Besold-  
ung und Alimentation.  
Stuttgart, 3. Nov. Sicherem Vernehmen nach  
wird der über Osterburken kommende Sonderzug, mit  
dem am 7. Nov. Sr. Maj. der Kaiser zum Besuche Sr.  
Maj. des Königs behufs Abhaltung von Jagden nach  
Waldhausen reist, über Stuttgart geleitet. Von Stutt-  
gart aus fährt der Sonderzug ohne Aufenthalt direkt  
nach Tübingen.  
Stuttgart, 2. Nov. Seit gestern sind hier die

